Grüne besucht Mentoren-Projekt

Beate Müller-Gemmeke in Bad Urach

Die Bundestagskandidatin von Bündnis90/Die Grünen, Beate Müller-Gemmeke, hat sich kürzlich über das Uracher Mentoren-Projekt informiert.

Bad Urach Die grüne Bundestagskandidatin, Beate Müller-Gemmeke aus Pliezhausen, informierte sich kürzlich über das erfolgreiche und beispielhafte Mentoren-Projekt in Bad Urach.

Im Austausch mit dem Rektor der Grund- und Hauptschule, Mathias Kessler, und mit Susanne Schur von der Diakonischen Bezirksstelle Bad Urach erhielt sie Einblicke in das "Mentoren-Projekt", das gemeinsam von der Grund- und Hauptschule und der Diakonischen Bezirksstelle verantwortet wird. Beate Müller-Gemmeke bezeichnete es nach der Besichtigung als einzigartig.

Ausgangslage des Projektes bildet die Tatsache, dass es für Hauptschüler immer schwieriger wird, Ausbildungsplätze zu finden. In Bad Urach werden die Suchenden durch ehrenamtliche Mentoren begleitet und unterstützt. Zusätzlich werden sie an der Schule durch kreative Kurse wie Theater, Klettern und Trommeln in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt und ihre Eltern werden gezielt einbezogen, so dass Schule zum Ort der Begegnung wird.

Müller-Gemmeke hob die Bedeutung des innovativen Projektes hervor. "Jetzt in der Wirtschaftskrise wird es noch schlimmer mit der angespannte Lehrstellensituation. Wir müssen alles dafür tun, dass alle Jugendlichen eine berufliche Perspektive erhalten".

Im Falle ihrer Wahl werde sie sich als Expertin für Arbeitsmarkt und Sozialpolitik dafür einsetzen, dass kreative Wege, wie sie das Mentoren-Projekt in Bad Urach beschreitet, abgesichert werden. "Investitionen in Bildung sind notwendig, das muss uns unsere Jugend wert sein", so Müller-Gemmeke.